

beiden Seiten und als die höchsten Punkte gelten der Göttham 7500 F. und der Patróbe 6800 F. An der Südküste erhebt sich eine Bergkette, die Grampians-Berge mit ihrem höchsten Gipfel, dem Williamsberge, bis zu 6000 F. Das Klima ist im Sommer sehr heiß, doch wird die Hitze durch die See- und Landwinde gemäßigt und erträglich gemacht; der Winter besteht in heftigen Regengüssen. Im ganzen ist das Klima mild und sehr gesund.

Einheimische Produkte eigenthümlicher Art sind: das Känguruh, der Bombat, das Schnabelthier, das Schweifthier, der Dingo oder neuholländische Hund, der neuholländische Casuar, die prächtige Manuva, der straupartige Emu, der schwarze Schwan, der weiße Adler und andere Vögel; an den Küsten Robben, Stachelrochen, Schildkröten in großer Menge, Austern, Riesenmuscheln, Tripangs oder Holothurien, die in großer Menge nach China versührt werden, Perlmuscheln; Kohl- und Sagopalmen, Kokospalmen, rothe und gelbe Gummibäume, Cedern, die dem Mahagoni gleichen, viele Arten von Eucalyptus, worunter eine Art das herrlichste Manna in Menge liefert, Casuarinen, deren Holz wegen seiner Härte Eisenholz heißt, Rosenholz, eine neue Art von Rapaupbaum, Jams, wilder Flachs; Spuren von Silber und Zinn, aber Gold, Kupfer, Blei und Eisen in großer Menge, Edelsteine verschiedener Art, worunter Berylle, Smaragde, Topase, Opale, Granaten, Carneole u.; Granit, Porphyr, Basalt, Kalkstein, Steinkohlen, Zaspis, Marmor, Achate, Flinten- und Wegsteine, Steinsalz, sehr schöne Walkereerde, trefflicher Pfeifen- und Töpferthon. In den Kolonien der Europäer (1857 1,043,000 Köpfe) gedeihen sehr gut die europäischen Hausthiere, besonders Schafe, die eine sehr feine Wolle geben, Getreide, Gartengewächse, Obst, edle Südfrüchte, Wein, Tabak, Hanf und Flachs.

Die Eingebornen stehen auf der niedrigsten Stufe der Kultur, gehören zu den Negritos oder Papuas, gehen nackt oder mit rohen Thierfellen bekleidet, verzehren fast Alles roh, haben erbärmliche Hütten und ziehen ihre meiste Nahrung aus den Flüssen oder dem Meere.

In der ersten Hälfte des XVII. Jahrh. besuchten und benannten die Holländer einzelne Landstriche an der Nord- und Westküste, doch achtete man bald nicht weiter auf sie, darum sind auch ihre Namen meistens in Vergessenheit gerathen oder von andern verdrängt worden. Die Engländer, die jezigen Herren des Continents, haben für die einzelnen Theile neue Kolonienamen eingeführt, sie gelten auch in der Geographie und sind folgende: Queensland, Neu-Süd-Wales, Victoria, Südaustralien, Westaustralien, Nordaustralien und Van-Diemensland, davon beziehen sich die drei ersten auf Ostaustralien*).

1) Queensland, das nordöstliche Australien, wird nord- und ostwärts vom Ocean bespült, reicht bis zum 156° O. L. und 29° S. Br. und enthält

*) Anmerkung. Die englischen Namen werden englisch ausgesprochen nach den bei den britischen Inseln und Amerika S. 45 und 202 schon angegebenen Regeln; wo diese nicht ausreichen, ist die Aussprache hinzugefügt.